

Kurztitel

Vermögens- und Erbfähigkeit der Exreligiosen

Kundmachungsorgan

JGS Nr. 30/1781 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 191/1999

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

§ 0

Inkrafttretensdatum

09.11.1781

Außerkrafttretensdatum

31.12.1999

Index

20/10 Priester, Ordensleute

Beachte

Mangels besonderer Inkrafttretensbestimmungen vor 1849 wird als Inkrafttretensdatum der Tag der Erlassung angenommen.

Langtitel

Patent vom 9ten November 1781

StF: JGS Nr. 30/1781

Änderung

BGBl. I Nr. 191/1999 (1. BRBG) (NR: GP XX RV 1811 AB 2031

S. 179. BR: AB 6041 S. 657.)

Anmerkung

1. Zur Erbfähigkeit von Ordenspersonen, siehe die §§ 538 und 539 ABGB, JGS Nr. 946/1811, zu deren Vermögensfähigkeit siehe § 356 ABGB, JGS Nr. 946/1811.

2. Die Erb- und Vermögensunfähigkeit von Ordenspersonen, die die feierlichen Gelübde abgelegt haben, ist seit dem Reskript der Heiligen Kongregation für Ordensleute und Säkularinstitute vom 8.7.1974, kundgemacht in BGBl. Nr. 50/1976, nach ganz überwiegender Ansicht beseitigt, sodaß das vorliegende Patent über die Ausnahmen von der Erb- und Vermögensunfähigkeit für Exreligiose derzeit gegenstandslos ist.

3. Bezüglich Exreligiose vgl. auch das Hofdekret vom 6.11.1786, JGS Nr. 593/1786, die Verordnung vom 28.12.1786, JGS Nr. 607/1786, und die Hofdekrete vom 17.8.1835, JGS Nr. 76/1835 sowie vom 28.12.1835, JGS Nr. 111/1835.

Schlagworte

Ordensperson, Nonne, Mönch, Austritt aus Orden, Kloster, Gelübde, ewige, Vermögensfähigkeit, Erbfähigkeit, Armutsgelübde

Zuletzt aktualisiert am

05.02.2025

Gesetzesnummer

10001603

Dokumentnummer

NOR11001625

alte Dokumentnummer

N2178112335T